

Zeitschrift: Geomatik Schweiz : Geoinformation und Landmanagement =
Géomatique Suisse : géoinformation et gestion du territoire =
Geomatica Svizzera : geoinformazione e gestione del territorio

Herausgeber: geosuisse : Schweizerischer Verband für Geomatik und
Landmanagement

Band: 103 (2005)

Heft: 2

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

geosuisse

Schweizerischer Verband für Geomatik und Landmanagement

Société suisse de géomatique et de gestion du territoire

www.geosuisse.ch

geosuisse-Preis 2004: Diplomfeier an der ETH Zürich

In überschaubarem Rahmen fand am Samstag, 4. Dezember 2004 die Diplomfeier an der ETH Zürich auf dem Hönggerberg statt. Fünf Bauingenieure und 18 Umwelt- und Geomatikingenieure Damen und Herren konnten durch Professor Schalcher, Departementsvorsteher des Departements Bau, Umwelt und Geomatik, die wohlverdiente Diplommurkunde entgegennehmen. Das Festreferat konnte in diesem Jahr von Seite der «Geomatik» gehalten werden. Rudolf Küntzel zeichnete das Leben und Wir-

ken von Richard La Nicca als Ingenieur im frühen Bundesstaat auf (Artikel folgt in Geomatik Schweiz 3/2005).

Die Feier wurde umrahmt von der Jazzformation «van Gunsteren Quintet», in der zwei ETH-Professoren, eine letztes Jahr diplomierte Bauingenieurin und ihre Mutter – Professorengattin – die Stimmen bildeten und mit dem Bassisten zum Sextett aufgestockt wurde. Der Departementsvorsteher, der sonst selbst in dieser Formation mitspielt, liess sich durch einen ebenso virtuosen Saxophonisten vertreten.

Erstmals wurde der geosuisse-Preis auf Vorschlag der Notenkonferenz als Doppelpreis an eine Umweltingenieurin und an einen Geomatikingenieur übergeben. Bei der Preisübergabe wird den Preisüberbringern jeweils Gelegenheit gegeben, kurz unsere Berufsorganisationen – geosuisse, IGS, sia-FKGU – vorzustellen, um die jungen Berufskolleginnen und Berufskollegen zu ermuntern, diesen Verbänden beizutreten.

Christine Walser (Diplomarbeit: Schadensfälle bei ingenieurbioologischen Ufersicherungen an Fließgewässern) und Oliver Heller (Diplomarbeit: GPS-Zeitreihenanalyse zur Bestimmung Tektonischer Bewegungen) konnten aufgrund ihrer hervorragenden Diplomarbeiten den Preis aus den Händen von Hans-Urs Ackermann, Präsident IGS, und Rudolf Küntzel, Zentralvorstand geosuisse, entgegennehmen.

Traditionell stellten die frisch Diplomierten ihre Sicht des Studienablaufes dar unter Einsatz der modernsten Kommunikationsmittel, was den Anwesenden beinahe ermöglichte, die Diplomreise nach Wien live mitzuverfolgen. Während des anschliessenden Aperitifs bestand wie üblich die Gelegenheit, die Posterausstellung der Diplomarbeiten zu besichtigen und mit den Professoren und Diplomanden in Kontakt zu kommen und die Kontakte zu pflegen.

R. Küntzel



Abb. 1: Christine Walser, dipl. Umweltling. ETH, nimmt von Hans-Urs Ackermann die Diplompriemurkunde entgegen, während Rudolf Küntzel als Kassier geosuisse das Preisgeld bereithält.



Abb. 2: Oliver Heller, dipl. Geomatiking. ETH, bei der kurzen Laudatio kurz vor der Preisentgegennahme.



TechnoScop «Geomatik» (SATW-Heft für Sekundar- und MittelschülerInnen)

- Geomatik für unsere Zukunft
- Von GPS zu LBS
- 3D, GIS online, GIS für Verkehr und Umwelt

TechnoScop «Géomatique» (cahier SATW pour écoles secondaires et lycées)

- La géomatique, un gage d'avenir
- Après GPS, voici LBS
- 3D, SIG en ligne, SIG pour le transport et l'environnement

GeomatikShop / Shop Géomatique: www.geomatik.ch



Über 126 Brücken

Die Matterhorn Gotthard Bahn verwaltet ihre Infrastruktur mit TOPOBASE™ von c-plan

Die Matterhorn Gotthard Bahn erfasst und verwaltet ihre Infrastrukturdaten seit einigen Monaten mit einer individuellen Fachschale zur TOPOBASE™ von c-plan. Der Geodatenserver erlaubt die präzise grafische Darstellung und das exakte, schnelle Auffinden aller erfassten Einrichtungen entlang der Strecke. Daten, die externe Ingenieurbüros liefern, lassen sich sofort übernehmen, und das System erfüllt schon wenige Monate nach «Produktionsstart» seinen Zweck.

Die Matterhorn Gotthard Bahn verkehrt auf der Strecke Zermatt-Brig-Disentis und Andermatt-Göschenen. Auf der rund 144 Ki-

lometer langen Strecke passieren die Züge 33 Tunneln und Galerien und fahren über 126 Brücken. Der höchste Trasseepunkt liegt 2003 Meter über dem Meer. So hoch wie die Berge, die die rote Schmalspurbahn bewältigt, sind auch die Herausforderungen, vor denen die drei Betreibergesellschaften (Matterhorn Gotthard Bahn AG, Matterhorn Gotthard Verkehrs AG, Matterhorn Gotthard Infrastruktur AG) regelmässig stehen.

Herausforderung «Winter»

Entlang der Strecke gibt es eine Fülle von Bauwerken, Installationen, Signalen und anderen Hilfs-



In TOPOBASE™ lassen sich Fahr- und Rangiersignale sowie Andreaskreuze in unterschiedlicher Höhe und in unterschiedlicher Kombination ebenso erfassen, verwalten und darstellen wie Bahngebäude, Brücken, Schächte usw.

mitteln, die den Betrieb sicherstellen – Gegenstände und Einrichtungen, die gepflegt und gewartet werden wollen. Bei Defekten müssen die Techniker möglichst schnell mit den richtigen Geräten am richtigen Ort sein, damit die Bahn möglichst schnell und sicher weiterfahren kann. Was im Sommer relativ unproblematisch ist, kann im Win-

ter zu erheblichen Problemen führen, wenn z.B. ein Kabelschacht unter einer meterhohen unberührten Schneedecke versteckt ist.

Man braucht exakte Pläne

Für die Betreiber der Bahn ist es deshalb existenziell, sämtliche Einrichtungen und vor allen Dingen ihre exakte Position zu ken-



Trimble® S6 Totalstation

Das neue Zeitalter für Tachymeter

Die Trimble S6 Totalstation wurde vom weltweit grössten Hersteller von Grund auf neu entwickelt. Sie eröffnet mit den patentierten MultiTrack®, MagDrive®- und SurePoint®-Technologien neue bisher ungeahnte Möglichkeiten. Dank absolut kabellosem Einpersonenbetrieb (Robotic)

und reflektorloser Messung bis 800 Meter arbeiten Sie ohne Einschränkungen effizienter und schneller. Profitieren auch Sie von den neuesten Technologien für Tachymeter! Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie eine persönliche und unverbindliche Beratung vor Ort.

Branchenführende Innovation

- MultiTrack® kombiniert passive Anzielung und aktive Zielverfolgung
- MagDrive® Servos für extrem leise, schnelle und zuverlässige Messungen
- SurePoint® zur automatischen Kompensation von äusseren Fehlereinflüssen (Erschütterung, Einsinken, etc.)
- Integrated Surveying® garantiert die praxiserprobte Kombination von GPS und Tachymeter



allnav ag
Obstgartenstrasse 7 CH-8006 Zürich
Telefon 043 255 20 20 Fax 043 255 20 21
allnav@allnav.com www.allnav.com

Geschäftsstelle in Deutschland: D-71522 Backnang

